

Bayreuth: Ein Gedenkkonzert des 71. Festival junger Künstler für Coronaopfer

„Sich erinnern, um zu heilen“

Unter der Leitung von Dr. Vladimir Ivanoff findet im Rahmen des 71. Festival junger Künstler Bayreuth am Mittwoch, 18. August 2021, um 19 Uhr das Gedenkkonzert „To heal, we must remember. Sich erinnern, um zu heilen“ im Europasaal, Das Zentrum, in Bayreuth zum gemeinsamen Erinnern an die Todesopfer der Pandemie statt.

Viele von uns haben in den letzten eineinhalb Jahren einen wichtigen Menschen verloren. – Die Corona-Pandemie hat weltweit zahlreiche Menschenleben gefordert, ein gemeinsames Erinnern und Gedenken blieb jedoch häufig aus. Dies veranlasste das Festival zu diesem Konzert. – Familienangehörige, Freunde und Partner sind von uns gegangen und haben eine tiefe Trauer und Leere zurückgelassen. Mit der Musik verschiedener Genres aus aller Welt – von Klassik über Jazz, bis hin zu Folk, Rock oder Country – in der die Themen von Leben und Tod, Begegnung und Abschied, Nähe und Distanz, Kontinuität und Bruch anklingen, will das Festival an das Leben derjenigen, die so abrupt und oft anonym von uns gehen mussten, erinnern. In einer Videoprojektion, die im Mittelpunkt des Gedenkkonzertes steht, werden ihre Bilder, ihre Namen, ihre Leitlinien oder Lieblingsgegenstände, eben das, was sie auch ausgemacht hat, gezeigt. Die Musik soll dabei die verlorenen Gesichter wieder vor unsere Augen zaubern, ihre Einzigartigkeit und Unersetzbarkeit in Erinnerung bringen. Die Liebe zu ihnen nochmal spüren zu lassen und das Gedächtnis der zu früh Verstorbenen vor dem anonymen Vergessen zu bewahren, soll Mittelpunkt dieses Abends sein.

Konzertkarten sind bei der Theaterkasse Bayreuth und an der Abendkasse erhältlich. Den Eintrittspreis bestimmt man selbst; man zahlt nach dem Konzert, was es einem wert ist. Die Veranstaltungen werden nach den geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.